

Produktionsleitung selbst darüber Klarheit haben. Ihnen dazu zu verhelfen ist nicht nur die Pflicht des Produktionsleiters, indem er die Qualifizierung organisiert, sondern das ist zugleich eine Aufgabe der Parteiorganisation. Die entsprechende Anleitung dafür zu geben ist Sache des Sekretariats der Kreisleitung.

### Parteiarbeit in den LPG leisten

Die Mitgliederversammlung hat eine große Bedeutung, um die Genossen zur richtigen Einstellung zu den Parteibeschlüssen und zur Parteiarbeit überhaupt zu erziehen. Aber es gibt noch andere Wege. Einer ist die unmittelbare Teilnahme der Genossen der Produktionsleitung, besonders der leitenden Kader, an der Parteiarbeit in den LPG selbst. Bisher war es meistens so, daß die Genossen der Produktionsleitung nicht den Weg zur Parteiorganisation in den LPG fanden.

Aber wie wollen sie ihre staatlichen Aufgaben erfüllen, wenn sie auf die Mitarbeit der stärksten, der vorwärtsdrängenden Kraft in den LPG, auf die Parteiorganisation, verzichten? Das zu begreifen fällt manchem Genossen Mitarbeiter der Produktionsleitung heute noch schwer. Deshalb hat das Sekretariat einige von ihnen beauftragt, jeweils in einer LPG, in der Regel sind es unsere Schwerpunkte, der Parteiorganisation konkrete Hilfe zu leisten. Gleichzeitig erfüllen sie dort bestimmte Aufgaben der Produktionsleitung. Die fähigsten Genossen werden als Propagandisten zur Durchführung des Parteilehrjahres in den LPG eingesetzt.

Wie nützlich das ist, sei an einem Beispiel bewiesen. Unserem Hauptagronomen, Genossen Greifert, fiel es auch immer schwer, die staatliche Arbeit mit der Parteiarbeit zu verbinden. Er erhielt vom Sekretariat den Auftrag, der Parteiorganisation in der LPG Buchhorst, eine unserer Schwerpunkt-LPG, bei der Lösung der

ökonomischen Aufgaben zu helfen. (Für die spezielle Anleitung dieser LPG wurde er von der Produktionsleitung verantwortlich gemacht.) Genosse Greifert begann, sich mit der Parteiorganisation der LPG zu beschäftigen und mit



*Industriemäßige Kartoffelproduktion brachte der LPG Rohrberg im Kreis Klötze eine Ertragssteigerung von 150 auf 230 dt je Hektar, Einsparung an Arbeitskräfte stunden und erhebliche Kostensenkung. Hierfür wurde die LPG zum 15. Jahrestag der DDR mit der hohen Auszeichnung, dem Orden „Banner der Arbeit“, geehrt. Unser Bild: LP G-V or sitzender, Kollege Barnewski (rechts), bei seinen Kartoffelspezialisten Foto: weigelt*

den Genossen zusammenzuarbeiten. Dabei spürte er, daß die Genossen der LPG kritischer an die Aufgaben herangehen, als er es gewohnt war. Er schlug der Parteileitung vor, den mit seiner Hilfe zustande gekommenen Ablaufplan der Kartoffelernte und den Entwurf des Wettbewerbsprogramms zur vollen Auslastung der Technik und schnellen Beendigung der Ernte in der Parteiversammlung zu beraten. Er hat